

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Inhalte (Stand 6.11.2009)
  - ◆ 1.1 Freier Bildungszugang für alle
  - ◆ 1.2 Gegen Ökonomisierung von Lehre und Forschung
  - ◆ 1.3 Für Demokratisierung der Universitäten
  - ◆ 1.4 Ausfinanzierung der Universitäten
- 2 Forderungen in Fremdsprachen
- 3 Termine
- 4 zu diskutieren
- 5 Erklärungen
  - ◆ 5.1 Zugangsbeschränkungen
  - ◆ 5.2 Wahlmöglichkeiten und freie Einteilung
    - ◇ 5.2.1 Kein Modulsystem
    - ◇ 5.2.2 Mehr Wahlfächer
    - ◇ 5.2.3 TODO

## Inhalte (Stand 6.11.2009)

### Freier Bildungszugang für alle

- Abschaffung aller Studiengebühren - diese sind nie sozial gerecht gestaltbar und bringen nicht mehr Geld für die Unis
- Keine Zugangsbeschränkungen! Wir können und wollen selbst entscheiden!
- Keine beschränkten Masterstudien
- Barrierefreie Hörsäle und Materialien

### Gegen Ökonomisierung von Lehre und Forschung

- Lehre und Forschung dürfen nicht kurzfristigen wirtschaftlichen Interessen untergeordnet werden
- Ausreichende Mittel für Grundlagenforschung
- Für fundierte Bildung statt gehetzter, starrer Ausbildung
- ECTS-Punkte müssen dem realen Arbeitsaufwand entsprechen
- Mehr Raum im Studium für eigene fachliche Interessen
- StudentInnen werden in unbezahlten Praktika ausgenutzt - Arbeit muss bezahlt werden!

### Für Demokratisierung der Universitäten

- Wiedereinführung der Direktwahl der ÖH
- Abschaffung des e-Voting
- Weitgehende Mitbestimmung der StudentInnen und aller MitarbeiterInnen
- Keine Entscheidungsgewalt für den Universitätsrat - reiner Aufsichtsrat
- Transparenz auf allen Ebenen: In finanziellen, personellen und Studienangelegenheiten

## Ausfinanzierung der Universitäten

- Ausreichend Raum für Lehre und Lernen - Schluss mit der Platznot!
- Besseres Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und StudentInnen
- Mehr und fair bezahlte TutorInnen und AssistentInnen

**Von Studierenden für Studierende!**

**Für die Zukunft unserer Bildung!**

## Forderungen in Fremdsprachen

Habe versucht die Hauptforderungspunkte auf möglichst viele Sprachen zu übersetzen. BITTE FALLS JEMAND ANDERE SPRACHEN KANN DIE FORDERUNGEN KORRIGIEREN BZW. NEUE HINZUFÜGEN! Diese werden dann auf Plakate der AG Mobilisierung gedruckt.

## Termine

Die nächsten Termine um die Forderungen zu diskutieren, findest Du auf Forderungen AG#Termine.

## zu diskutieren

- Probleme Doktorat
- Grundsicherung für Studenten (ca. in Höhe des Existenzminimums / 14 \* Jahr)
- konkrete Forderungen für Informatik
- Abschaffung der Studiengebühren und Beihilfen, allerdings Einführung eines Belohnungssystems, das an den Erwerb von ECTS-Punkten gekoppelt dem/der Student/in eine finanzielle Förderung zukommen lässt. (siehe dazu Diskussionsseite)
- Übergabe der Uni-Gebäude an die Unis (damit sie nicht der BIG Miete zahlen müssen)

## Erklärungen

### Zugangsbeschränkungen

Dieses Wort ist sehr ungenau und oft zu abstrakt, daher hier ein paar Dinge die man als Zugangsbeschränkungen verstehen kann:

- Studiengebühren
- Aufnahmetests
- Bewerbungsprozesse
- Verpflichtende Studieneingangsphasen
- Knockout-Prüfungen in den ersten Semestern
- Numerus Clausus (NC) - nicht nur zwischen Mittelschule und Studium, sondern auch zwischen Bachelor und Master

## Wahlmöglichkeiten und freie Einteilung

### Kein Modulsystem

Das von Vizerektor Prechtl geplante Modulsystem (auf der Uni Wien unter dem Namen Erweiterungscurricula bekannt) schränkt die Wahlfreiheit der Studierenden stark ein. Hierbei sollen mehrere zusammenhängende LVAs nur noch als Modul angeboten werden und nicht einzeln wählbar sein. Die Themengebiete/Lehrveranstaltungen in der Informatik (wie auch in vielen anderen Studienrichtungen) sind meist unabhängig voneinander und lassen sich in unseren Augen nicht in Module zusammenzufassen. Weiters wird hier das "Reinschnuppern" in einzelne Fachgebiete unterbunden, wodurch man sich bisher für die Richtung der eigenen Spezialisierung besser entscheiden konnte.

### Mehr Wahlfächer

Das Masterstudium Computational Intelligence macht es vor: es geht auch mit nur zwei Pflichtfächern. Im krassen Gegensatz dazu steht das Bachelorstudium Technische Informatik mit 7.5 ECTS Wahlfächern und 154.5 ECTS Pflichtfächern. Außerdem besteht der Wahlfachkatalog aus nur 5 Lehrveranstaltungen, von Wahlfächern kann schon fast nicht mehr gesprochen werden. Weitere Details hierzu auf der Seite der [Forderungen der Informatik](#).

### TODO

Bestätigung gesucht dafür, dass ?

- ? im Diplomstudium der Anteil der Wahlfächer größer war
- ? im Wahlfachkatalog der Informatik tolle Wahlfächer stehen, aber nicht angeboten werden

Ich weiß es z.B. von "Parallelverarbeitung - Prinzipien und Methoden" bei denen sowohl die VO (3 ECTS) als auch die LU (1,5 ECTS) in den letzten Jahren nicht angeboten wurden (im neuen Studienplan vom 1. Oktober 2009 wurden diese LVAs jetzt ganz aus dem Wahlfachkatalog gestrichen, sowie zahlreiche weitere LVAs im Gesamt-Umfang von 59 ECTS - und es wurden nur 17 ECTS an neuen Wahlfächern geschaffen; nachzulesen hier: [Informatik Änderungen 2009](#)).

- ? Basismodule von Prechtl eingeführt werden sollen und darin Abhängigkeiten (Prüfungsketten) vorhanden sein sollen

**Wir verwehren uns allgemein gegen eine weitere Verschulung und Bevormundung der StudentInnen.**